

## Messröhrchen sollen Klarheit bringen

[https://www.oberhessische-zeitung.de/lokales/vogelsbergkreis/alsfeld/messrohrchen-sollen-klarheit-bringen\\_18506415](https://www.oberhessische-zeitung.de/lokales/vogelsbergkreis/alsfeld/messrohrchen-sollen-klarheit-bringen_18506415)

Von Günter Krämer am 6. Februar 2018



Philipp Balles zeigt die Sammelröhrchen, die in der Alicestraße in Alsfeld jetzt die Luftimmissionen prüfen. Foto: Krämer

ALSFELD - Ein Fahrverbot für Dieselfahrzeuge in der Alsfelder Innenstadt ist derzeit unwahrscheinlich, aber: Die Luft wird überprüft. Die Kreisverbände von BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz und VCD (Verkehrsclub Deutschland) haben dieser Tage Sammelröhrchen in der Alicestraße in Alsfeld befestigt. Sie sollen Klarheit über die Stickoxidbelastung vor Ort bringen.

Für einen Zeitraum von vier Wochen wird nun eine Permanentluftmessung durchgeführt. Diese Erhebung erfolgt im Rahmen einer Initiative der Deutschen Umwelthilfe. Bundesweit sind dazu an 500 Messorten solche Sammelröhrchen angebracht worden. Sie werden im März wieder abgenommen und an ein zentrales Labor zur Auswertung geschickt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr erwartet.

## HINTERGRUND

Stickoxide verursachen schwere Atemwegserkrankungen wie Asthma, belasten das Herz-Kreislauf-System und führen allein in Deutschland jedes Jahr zu etwa 10 600 vorzeitigen Todesfällen. Laut Umweltbundesamt haben im vergangenen Jahr rund 57 Prozent der verkehrsnahen Messstationen in Städten den Grenzwert für Stickstoffdioxid überschritten. Was sind Stickoxide? Stickoxide“ (NOx) ist ein Sammelbegriff für verschiedene gasförmige Verbindungen, die aus Stickstoffatomen (N) und Sauerstoffatomen (O) aufgebaut sind. Meist werden nur die beiden wichtigsten Verbindungen, Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), aufgeführt. Einer der Hauptverursacher von Stickoxiden (NOx) ist der Verkehr, aber auch andere Emittenten wie Baumaschinen, die Energiewirtschaft und Verbrennungsprozesse in Industrie und Gewerbe tragen je nach Region zum Teil stark zur Belastung bei. (gkr/Quelle: BUND-Tipps)

Vom 1. Februar bis zum 1. März wird im Straßenverkehrsknotenpunkt Alsfeld die Luftbelastung gemessen. Alsfeld ist an zahlreiche Bundesstraßen angeschlossen: Die B49, B62 und B254 sowie die A5 haben direkten Einfluss auf die Luftqualität der Stadt. Gerhard Kaminski vom VCD erklärt dazu: "Jeder Anwohner weiß, dass täglich zehntausende Laster und Pkw durch das Stadtgebiet auf den Straßen fahren. Zu Stoßzeiten stehen die Autos in langen Schlangen vor den zahlreichen Ampeln - erst recht, wenn die Autobahn gesperrt ist."

In welchem Zustand sich die Luftqualität befindet, ist bislang unklar. "Die Stickoxidbelastung ist ein wichtiger Wert bei der Bewertung der Luftqualität. Es ist bewiesen, dass Stickoxide Atemwegserkrankungen befördern und das Herz-Kreislauf-System belasten", ergänzt Philipp Balles vom BUND.

Zur Bewertung der Luftqualität sind Messungen wichtig. Neben den Stickoxiden werden Kohlenmonoxid, Feinstaub und Ozon an ausgewählten Punkten in großen hessischen Städten erfasst. In Alsfeld gibt es eine solche Messstation bislang nicht. Eine Übersicht des Landesmesswertenetzes zeigt im gesamten Vogelsberg keinen einzigen Punkt zur Erfassung der Luftimmissionen. Die jetzt laufenden Messungen können somit als Grundlage für weitere Bewertungen der Luft in der Kernstadt dienen.